

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Sonderbar: von Henkern und Kaisern S. 2	Wandelbar: das Stadtfest auf den Kopf gestellt S. 3	Wunderbar: Schaufenster für zwei Tage S. 3	Unveränderbar: Freizeit mit Action S. 5	Vorzeigbar: die neue Wache der DLRG S. 6	Sonnenklar: Ehrenmitglied Karle S. 6
15. MAI 2013	WOCHE 20	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Inhalt statt Formalia

Das Gerangel um die Presseplätze, die Einbindung türkischer Medien, Befangenheitsanträge, Vertagungen, Wünsche nach einem größeren Gerichtssaal - die Formalia des Prozesses gegen mutmaßliche Mitglieder der rechtsradikalen Terrorgruppe »Nationalsozialistischer Untergrund« (NSU) beherrschen die Schlagzeilen. Die Formalia, nicht der Prozessinhalt! Dabei sollte er im Mittelpunkt des medialen und öffentlichen Interesses stehen. Wichtiger als Berichte über organisatorische Rahmenbedingungen wären die publizistische Begleitung von Fragen nach dem Hintergrund der Verbrechen und der Gründe, warum die mutmaßlichen Täter in das rechtsradikale Milieu abrutschen konnten. Auch sollte darüber geschrieben werden, wie den Angehörigen bei der Bewältigung der Folgen der Straftaten geholfen werden kann. Und vor allem sollten sich deutsche Medienvertreter in Kommentaren und Leitartikeln Gedanken darüber machen, wie solche Untaten künftig verhindert werden könnten. Das wäre in der Berichterstattung wichtiger und sinnvoller als das reißerische Aufgreifen von Prozessformalia.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Im schwarz-grünen Fußballhimmel

VfR-Chef Andreas Beu zu Aufstieg, Absichten und Ansprüchen



Gut vernetzt startet der VfR Stockach in die neue Saison: Doch nach dem Aufstieg in die Landesliga werden die Uhren bei dem Traditionsverein anders ticken.

swb-Bild: Weiß

Stockach (sw). Der VfR im schwarz-grünen Freudentaumel: Durch seinen Sieg über den TuS Immenstaad hat der Stockacher Traditionsverein den Aufstieg von der Bezirksliga Bodensee in die Landesliga Südbaden klar gemacht. Mit einer erfreulichen Rückrundenbilanz von zwölf Siegen und einem Unentschieden, wie Andreas Beu betont. Mit diesem Erfolg, so der erste Vorsitzende, habe niemand gerechnet, der Aufstieg komme überraschend. Vor allem, weil zu Saisonbeginn die Hälfte der Spieler die Mannschaft verlassen habe. Doch das Zusammenspiel zwischen den Trainern Bogdan Schnick und Jürgen Klein und der Mannschaft sei optimal gewesen, die Spieler seien bestens auf die Partien vorbereitet gewesen, und die Stimmung im Team habe gepasst. Auch sei das Konzept des VfR, auf junge Spieler aus den eigenen Reihen zu setzen, voll aufgegangen. So veranstaltete der VfR nach dem entscheidenden Sieg ein schwarz-grünes Freudenfest. »Wir haben uns mit Bier und

Sekt überschüttet. Es war eine lange, schöne, passende Meisterschaftsfeier«, freut sich Andreas Beu. Und er ist sich sicher, dass auf die Feier keine Katerstimmung folgen wird. Denn er hält seinen Verein für landesligatauglich. Die nötige Infrastruktur sei vorhanden, alle Spieler würden dem VfR die Treue halten, und auch das Trainerteam habe seinen Vertrag verlängert. Die Verant-

wortlichen würden sich nach ein, zwei Neuzugängen umsehen, doch vor allem würden sie der bewährten Mannschaft vertrauen: »Es ist eine sehr junge Mannschaft mit sehr viel Entwicklungspotential, die erst am Anfang ihrer sportlichen Karriere steht.« Den schwarz-grünen Höhenkoller bekommt der VfR aber nach Angaben seines ersten Vorsitzenden nicht: Sportliches

Ziel sei in der nächsten Saison das Erreichen eines gesicherten Platzes im Mittelfeld, denn ein Abstiegskampf soll tunlichst vermieden werden. Der Abstieg in der vergangenen Saison und der damit verbundene radikale Umbruch der Aktiven ist dem Traditionsverein in unangenehmer Erinnerung geblieben. Finanziell wird wieder ein Plus in den Vereinsfinanzen angestrebt. Dabei soll auch der För-

derkreis helfen, der weiter aufgebaut wird und für den bereits neue Mitglieder gefunden werden konnten. Der »Club 100«, in dem private Sponsoren mit dabei sind, hat laut Andreas Beu etwa 40 Mitglieder. Mit den Zuschauerzahlen ist der Vereinschef zufrieden. In der laufenden Saison kamen im Schnitt 180 Gäste ins Stadion im Osterholz: »Damit befinden wir uns im Vergleich mit anderen Vereinen unserer Größe im oberen Drittel.«

Schwarz-grüner Sonnenschein also überall. Doch Andreas Beu versichert, dass das sein letztes Jahr als VfR-Vorsitzender sei: »Nach einem Abstieg verabschiedet man sich nicht, doch auf dem Höhepunkt kann man abtreten.« Die Frage nach einem möglichen Nachfolger beantwortet Andreas Beu mit einem Augenzwinkern: »Wolf-Dieter Karle ist doch wieder frei.« Denn der hat nach 20 Jahren den Vereinsvorsitz der Turngemeinde Stockach (TG) abgegeben. Ob er allerdings den VfR übernehmen will, ist eher fraglich.

Gewerbe geht es gut

Orsingen-Nenzingen (sw). Sehr zufrieden ist Nikolaus Langner, der Vorsitzende des Gewerbevereins von Orsingen-Nenzingen, mit dem Verlauf der zweitägigen Gewerbeschau in Orsingen. Etwa 5.000 Besucher wurden gezählt, resümiert er. Allerdings: Bei der nächsten Gewerbeschau wird das Zelt nicht mehr von den Teilnehmern, sondern von einer beauftragten Firma aufgebaut. Denn das bedeutet weniger Stress.

»Seehäsle« gebremst

Zunächst soll der Landkreis gehört werden

Stockach (sw). In der Frage um eine mögliche Erweiterung der »Seehäsle«-Linie nach Hindelwangen oder Hoppetenzell soll der Landkreis gehört werden. Der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderats beschloss, dass Bürgermeister Rainer Stolz ein Schreiben an die Kreisverwaltung schicken werde. Darin soll auch nachgefragt werden, ob die ins Auge gefasste Strecke befahrbar ist

und welche Haltung der Kreis dazu einnimmt. Er werde in dem Brief auch die möglichen Kosten anbringen, so Rainer Stolz. Diese Ausgaben werden in der Sitzungsvorlage mit 260.000 Euro pro Haltepunkt angegeben - darin seien aber Stellplätze, Grunderwerb und standortbedingte Bauvorbereitungen nicht enthalten. Zu Irritationen führte, dass in der Sitzungsvorlage von einer Erwei-

terung des »Seehäsles« bis nach Hoppetenzell die Rede ist. Der Antrag der Fraktionen habe nur von einer Weiterführung der Strecke bis Hindelwangen und einer möglichen Fortführung darüber hinaus gehandelt, betonte Dr. Maria Louisa Jessen (Grüne). Stadtrat Martin Bosch (CDU) schlug vor, auch mit der Hohenzollerischen Landesbahn als Betreiberin des »Seehäsles« das Gespräch zu suchen.

Mit heißen Reifen

Stockach/Singen (swb). Gebt Gummi! Der Rollerclub »Lake Scooters SC« aus Wahlwies organisiert am Pfingstsonntag, 19. Juni, ein Vespa-Rennen über eine Viertelmeile, also 402 Meter. Start ist ab 13 Uhr in der Werner-von-Siemens-Straße im Industriegebiet von Singen. Das Rennen wird paarweise im K.o.-System und in verschiedenen Klassen je nach Hubraum ausgetragen. Mehr Infos unter www.lakescooters.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

NEUIGKEITEN AUS SINGENS WIRTSCHAFT

Es gibt eine Menge Neuigkeiten aus der Einkaufsstadt Singen, über die sicher schon bald geredet wird. Neues aus der Modewelt, neues aus dem Automobilbereich und natürlich auch neues für alle, die Haus oder Garten haben und dazu den idealen Handwerker suchen, der Ihre Träume wahr werden lassen kann. »Singen Vorfreude NEU« heißt das Format dafür im Wochenblatt, das solche Neuigkeiten vermittelt und einige Überraschungen parat hält. Gespannt? Auf Seite 15 und 16 dieser Ausgabe findet man die neueste Folge!

IG SÜD KÜRT GEWINNER DER LEISTUNGSSCHAU

Am Samstag war ein großer Tag für Berthold Biller aus Radolfzell. Denn er konnte sein 20 Jahre altes Auto gegen einen flinken Toyota Aygo tauschen, der für zwei Jahre vom Autohaus Bach mit Unterstützung der Unternehmen Maiers Dekoland, Schelle, Wolke 7, Happy Fit und MTS Reifen zur Verfügung gestellt wird. Die Preise aus dem Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wurde, konnte am Samstag am Braun Möbel-Center übergeben werden. Mehr auf Seite 26 dieser Ausgabe.





Deutschlands günstigster SUV!
Der Dacia Duster



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gervig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-Werte.

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

Werte Kunden und Leser!

Das Wochenblatt erscheint in der KW 21 am Mittwoch, den 22. Mai 2013.

Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Dienstag, den 21. Mai, um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Redaktionsschluss ist am Freitag, den 17. Mai, um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen
Tel. +49 7731 / 8800-0



Viele Gefühle wurden beim Vorspiel der Schüler von Svetlana Maier ausgedrückt.
swb-Bild: Veranstalter

Gefühle werden Musik

Vorspielnachmittag mit Niveau

Stockach (swb). Hass. Liebe. Sehnsucht. Oder Angst. Musik kann viele Gefühlsregungen ausdrücken. Das bewiesen Schüler der Stockacher Klavierpädagogin und Diplom-Pianistin Svetlana Maier bei ihrem Vorspiel in der Aula der Realschule. Stockachs amtierende Bodensee-Apfelprinzessin, Karolina Maier, die Tochter von Svetlana Maier, nahm das Publikum freundlich an die Hand und geleitete es mit vielen

nützlichen Informationen durch das Programm: Das Erlernen eines Instrumentes sei mit dem Erlernen einer Fremdsprache vergleichbar. Je früher man damit anfangen, desto leichter sei es, aber es gebe nach oben keine Altersbegrenzung. Mit großer Spielfreude und technischem Können wurden die verschiedensten Stilrichtungen von der Klassik bis hin zu moderner Filmmusik zu Gehör gebracht.

Stockach (swb). Hätten Sie's gewusst? In den Heidenhöhlen bei Zizenhausen wurden Münzen aus der Regierungszeit der römischen Kaiser Titus Aurelius (138 bis 161 nach Christus) und Marcus Aurelius (161 bis 180 nach Christus) gefunden. Die alten Germanen haben Birken der Göttin Freya geweiht. Und bei den Henkeichen von Loretto in Stockach wohnte einst der Scharfrichter. Solche und andere Infos stehen in der neuen Broschüre »DenkMal Natur«, die das UmweltZentrum Stockach in einer Auflage von 1.000 Stück herausgegeben hat. Darin sind Naturdenkmale in Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft aufgeführt.

Das 18 Seiten starke Heft lädt zu einer Tour durch die Natur ein. Darin sind die 43 Einzel- und 23 flächenhaften Naturdenkmale in der Region aufgelistet - geordnet nach Orten, versehen mit Hinweisen und einer Anfahrsbeschreibung. Drei »natürliche Highlights« werden ausführlich beschrieben - die Heidenhöhlen, die Henkeichen von Loretto und die Birkenallee bei Hohenfels-Mindersdorf. Dank eines Zuschusses in Höhe von 4.500 Euro vom »Plenum.



Über Naturdenkmale informiert der Prospekt »DenkMal Natur« des UmweltZentrums. Darin gibt es auch Infos zur Birkenallee bei Hohenfels-Mindersdorf.
swb-Bild: UmweltZentrum

Westlicher Bodensee« konnte der Prospekt herausgebracht werden, der gegen eine Schutzgebühr von einem Euro erhältlich ist. Zwischen die beiden Titelblätter haben Sabrina Molkenhuth und ihr Team vom »UmweltZentrum« viele Informationen gepresst. Für sie kein Problem, denn das »UZ« ist via städtischem Auftrag für die Betreuung und fachliche Beratung der Naturdenkmale zuständig. Darunter fallen Einzeldenkmale

wie Bäume und flächenhafte Naturdenkmale wie Moore, Waldweiher, Orchideenwiesen oder Steininformationen. Sind sie ökologisch wertvoll, landschaftsprägend oder historisch bedeutend, dann können sie als Naturdenkmal ausgewiesen werden. Dann werden sie mit einem dreieckigen Schild mit einem Adler und der Aufschrift »Naturdenkmal« versehen und sind besonders schützenswert. So bezeichnete Bäume dürfen etwa nicht gefällt werden. Da

immer wieder Fragen nach den Naturdenkmälen kommen, hat das »UZ«-Team die Broschüre herausgegeben. Es ist eine Tour durch die Natur gemischt mit Kultur. **Das Heft »DenkMal Natur!« ist gegen eine Schutzgebühr von einem Euro beim UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17, im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 und bei »Bücher am Markt« in der Hauptstraße in Stockach zu bekommen.**

Ein Profi mit Herzblut

Volker Link feiert 40 Jahre Dienst



Feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum - Volker Link, Lehrer am BSZ.
swb-Bild: privat

Stockach (swb). Ein besonderes Jubiläum konnte Volker Link feiern. Der Lehrer am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist seit 40 Jahren im Dienst. Die Schulleitung würdigte den Jubilar als »pädagogischen Vollprofi mit Herzblut«. Volker Link kam nach dem Studium an der Albert-Ludwig-Universität in Freiburg über die kaufmännischen Schulen Ob- und Nürtingen (Referendariat) nach Stockach. Seit 1978 unterrichtet er im kaufmännischen Fachbereich des Berufsschulzentrums. Seine Begeisterung als Lehrer lebt er im hand-

lungsorientierten BWL-Unterricht aus. Der Lehrerprofi hat in dieser Zeit zahlreiche fachliche Entwicklungen angestoßen und umgesetzt. Er ist als Initiator und Begleiter von realitätsnahen Lehr-/Lernsituationen nah am Puls der Wirtschaft und prägt das kaufmännische Profil der Schule entscheidend mit. Im Projektunterricht bearbeitet er mit seinen Auszubildenden reale betriebliche Aufgabenstellungen, deren Lösungen der Schulöffentlichkeit präsentiert und in den Unternehmen angewandt werden. So ist er mit den europä-

isch/international ausgebildeten Industrie- und Großhandelskaufleuten (liebevoll »Euros« genannt) zum Markenzeichen eines dualen Ausbildungssystems geworden. Als Frankreichexperte begleitet er die Studienaufenthalte, um interkulturelle Kompetenz zu vermitteln. Oberstudienrat Volker Link kultiviert nicht nur die Fachwissenschaft. Jeder BSZ-Veranstaltung verleiht er mit der Lehrerband den passenden Rahmen und sorgt so für den guten Ton. So ist er ein Lehrer mit sehr viel Taktgefühl.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A³B³C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **AD**
VERLAGS- UND DRUCKEREI-VERBÄHNDE
VERBÄHNDE FÜR DRUCK- UND MEDIABERUFE
VERBÄHNDE FÜR DRUCK- UND MEDIABERUFE

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom 16.05. – 18.05.2013

DIE XXL Geranien
Geranien
farbenfrohe Blütenpracht,
hängend oder stehend
im 10,5 cm Topf
je 1,11

Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen

Eisbegonien, Lobelien, Tagetes, Impatiens oder Petunien
je 10 Pflanzen im Tray 1,49

GRÜNER JAN
Hornspäne
org. N-Dünger 13%, natürlicher
Stickstoffdünger, für Zier-,
Obst- und Gemüsepflanzen
2,5 kg (1 kg = 1,33) 3,33

GRÜNER JAN
Rasendünger
mit Sofort- und Langzeitwirkung
7,5 kg (1 kg = ,53) 3,98

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5
Philipps KOMPAKT
Obere Wiesen 9

Ein Urgestein des VfR

Stockach (mu). Ein seltenes Jubiläum. Seit acht Jahrzehnten gehört er schon seinem VfR Stockach an, und im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er dafür geehrt: Edmund Merz, ein Urgestein des Traditionsvereins und Fußballfan aus Leidenschaft, ist seit 2011 Ehrenmitglied.

Da geht wieder viel

Stockach (swb). Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist an Pfingsten, also am 18. und 19. Mai, bei den IVV-Wandertagen in Billafingen mit dabei.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart und mariniert 100 g nur € 0,79	der Grillgenuss für Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörnern 100 g nur € 1,49	lecker zu Spargel Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Grillen mit Freunden Merguez oder Salsiccia mit Fenchel 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch als LIGHT 100 g nur € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	der beliebte Brottaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,19

Ein fröhliches
Picknick

Stockach (swb). Ein Termin zum Vormerken: Das Hofgut Brautenberg bei Stockach-Windegg feiert. Am Samstag, 20. Juli, steht ab 11 Uhr ein Sommerfest auf dem Programm. Auf Besucher warten ein fröhliches Picknick, ein kreativer Zeichnungsspaß mit Ted Scapa und musikalische Unterhaltung mit dem Trio »Best of us«. Infos gibt es beim Hofgut Brautenberg unter der Rufnummer 0157/85949953 oder hofgut-brautenberg@web.de.

Haus nimmt
Gestalt an

Stockach (sw). Im Zuge des Neubaus des Werner-und-Erika-Messmer-Hauses in Espasingen vergab der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderats verschiedene Gewerke. So werden die Schreinerarbeiten von der Firma Bruggner aus Stockach für Kosten in Höhe von 72.583 Euro erledigt. Die Malerarbeiten übernimmt die Firma Käppeler aus Stockach für Ausgaben in Höhe von 24.839 Euro.



Auch open-air war in Orsingen etwas geboten.

Stockach (sw). Narrenrichter Frank Bosch rüttelt energisch an einer der solidesten Säulen des Stockacher Gemeinwesens: Es sei fraglich, ob der »Schweizer Feiertag« in der bekannt-bewährten Form so erhalten werden könne, erklärte er im Rahmen eines Pressegesprächs. Im nächsten Jahr könne die Gestaltung des Stockacher Stadt- und Heimatfests, das in der Regel am dritten Juni-Wochenende an vier Festtagen auf die Beine gestellt wird, ganz anders aussehen.

Als einen Grund dafür gibt er die immer schwierigere Suche nach freiwilligen Helfern an: »Wir können die Organisation personell fast nicht mehr stemmen.« Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz würde immer mehr sinken, die Gliederungen des Narrengerichts hätten Schwierigkeiten, genügend Mitstreiter abzustellen. Beim »Schweizer Feiertag« sind laut Narrenrichter etwa 200 Helfer im Einsatz. Und da schwelgt er in Erinnerungen: Als er 18 Jahre alt gewesen war, sei es eine Ehre gewesen, in die Organisation des Stadtfestes miteinge-



Narrenrichter Frank Bosch stellt den »Schweizer Feiertag« in seiner jetzigen Konstellation in Frage. In diesem Jahr wird das Stadtfest aber nach bewährtem Muster ablaufen. Dazu gibt es ein Wunschkonzert unter der Stabführung von Jochen Fischer swb-Bild: Weiß

bunden zu werden. Damals seien Interessierte kaum zum Zuge gekommen. Diese Haltung habe sich grundlegend geändert. Die steigenden Kosten machen dem Narrengericht laut seinem Chef zudem das Leben schwer. Alles würde teuer werden, und die

Auflagen für die Durchführung eines Fests würden immer mehr steigen, so Frank Bosch. Allein für die Security müssten etwa 5.000 Euro hingeläutert werden. Nicht umsonst würden immer mehr Vereine ihre Feste canceln. Der »Schweizer Feier-



Im Zelt und rund um die Kirnberghalle gab es viel zu sehen.

Einkaufsmeile mit Charme

Zweitägige Gewerbeschau in Orsingen

Orsingen-Nenzingen (sw). Schaufenster des Gewerbes. Plattform der Industrie. Visitenkarte der Gemeinde. Die Gewerbeschau in Orsingen-Nenzingen verstand sich als Spiegelbild unternehmerischen Schaffens in der Doppelkommune. Über 40 Betriebe stellen sich am Samstag, 11., und

schauen, ihre Produktpaletten kennenlernen, Fachgespräche führen, sich beraten lassen oder Wichtiges erfahren. Ergänzend konnte die zweitägige Leistungsschau mit einem attraktiven Rahmenprogramm mit Kletterwand, Kinderbetreuung, Hubschrauberrundflügen, Bewirtung, Musik und Gesellig-

Nikolaus Langner, der Vorsitzende des veranstaltenden Gewerbevereins, sogar eine Krautwatte umgebunden. In einer locker-flockigen Rede rührte er die Werbetrommel für die Gewerbeschau: Fünf Billionen Euro würde es an Privatvermögen in Deutschland geben. Doch die Ideen, was die Bürger mit diesem Geld anfangen könnten, die würde es hier geben - hier, auf der Gewerbeschau in Orsingen. Hier würde die Kauflust geweckt. Hier würden Arbeitsplätze entstehen. Hier würde Leistung gezeigt. Ins gleiche Horn stieß Bernhard Volk, Bürgermeister der Doppelgemeinde und Schirmherr der Veranstaltung: Die unternehmerische Tätigkeit von Orsingen-Nenzingen werde auf der Gewerbeschau gezeigt. Im Jahr der Bundestagswahl wollte Nikolaus Langner der hohen Politik einen hohen Stellenwert einräumen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung meinte, alle hätten drei Jahre auf die Gewerbeschau in

Orsingen gewartet. Und mit Blick auf Nikolaus Langner als Vorsitzenden des Gewerbevereins und dessen Vorgänger Hans Denkinger kalauerte er passend: »Ich denkinger, was langner währt, wird endlich gut.« Der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz nutzte die Plattform für ein politisches Manifest und eine sozialdemokratische (Wahl-)Kampfrede: Den Unternehmen im Land würde es gut gehen, und damit das so bliebe, müsste Geld für Schulen, Universitäten oder Infrastruktur bereit gestellt werden. Das könne etwa durch einen höheren Spitzensteuersatz hereinkommen. Es müsse Steuergerechtigkeit herrschen, der Ehrliche dürfe nicht der Dumme sein. Das konnte die FDP-Politikerin Birgit Homburger natürlich nicht unkommentiert lassen: Sie betonte, dass der Staat nur ausgeben könne, was er habe. Und dass keine weiteren Belastungen eingeführt werden dürften.

Finalisten
stehen fest

Raum Stockach (swb). Die Finalisten des SWR4-Chorduells stehen nun fest: Im Halbfinale in Sigmaringen konnten sich »daChor« aus Dahlenfeld und die »Stimmbänd« aus Straßdorf in der Nähe von Schwäbisch Gmünd qualifizieren. Zuvor konnten sich beim Halbfinale in Horb bereits der »Gospelchor Forst« aus Forst und die »Murphy Singers« aus Stuttgart durchsetzen. Bei diesem Wettbewerb waren die »Criminal Harmonists« aus Stockach-Raithaslach ausgeschieden. Die vier Siegerensembles treten nun am Freitag, 17. Mai, gegeneinander an: Das Finale des SWR4-Chorduells findet als Auftaktveranstaltung zum SWR-Sommerfestival auf dem Schlossplatz in Stuttgart statt. Mit dabei sind auch Semino Rossi, Max Mutzke, Pe Werner, Linda Hesse und die SWR-Big-Band. Infos unter SWR4.de/chorduell.

Vermieten leicht
gemacht

Stockach (swb). Wer in Stockach und den Ortsteilen eine Ferienwohnung vermieten möchte oder bereits vermietet hat, der wird nicht allein gelassen. Nein, er bekommt Schützenhilfe und Unterstützung. Der Verein Tourismus Stockach e. V. bietet Infoabende zu diesem Thema mit vielen Tipps an. Nach einem Einführungsabend, der bereits über die Bühne gegangen ist, wird nun am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr eine weitere Veranstaltung speziell für die Anbieter von Ferienwohnungen organisiert. An beiden Abenden führt Fritz Metterhauser, der Vorsitzende des Vereins Tourismus Stockach e. V., durch die Treffen. Die Teilnahme ist kostenlos und steht auch Nicht-Mitgliedern offen. Die Treffen sind auch als eine Art lockere Zusammenkunft mit Erfahrungsaustausch gedacht, teilt Kulturamtsleiter Jörg Braun mit.



► PUMPELIG

Beim Maifest des Musikvereins Heudorf wurde »gepumpelt«: Am Samstagabend war Partytime mit der Stockacher Kultband »Papi's Pumpels«.



► DAS DEBÜT

Das Debüt war gelungen: Zum ersten Mal hatte Nikolaus Langner als Vorsitzender des Gewerbevereins Orsingen-Nenzingen mit seiner Mannschaft die Gewerbeschau in Orsingen organisiert. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

GOLDANKAUF – bis 39,00 € / g Feingold (1 – 5 g Stückelung)

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH! DENN IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

Auf Wunsch ist ein Hausbesuch möglich!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 / 82 38 461	Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 / 64 89 620
--	---

BARITLI-GOLD.DE

Sonntag, 12. Mai, vor. In und um die Kirnberghalle sowie im großen Zelt im Ortsteil Orsingen konnten Gäste Gewerbetreibenden über die Schulter

keit punkten. Am Sonntag, am Muttertag, bekam jede Mutter ein Rose geschenkt. Zur Feier des Tages und zur feierlichen Eröffnung hatte sich

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht



KURZ & BÜNDIG!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrerschulklassen außer CE, C1 am Sa., 18.5., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Str. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich! Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 18. bis 20. Mai 2013:

»Stockach«: Pfingst-So., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Melancthonkirche (Pfr. Philipp Jägle), Pfingst-Mo., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melancthonkirche (Pfr. i. R. Herbert Schubert).

»Ludwigshafen«: Pfingst-So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Boch).

»Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. Boch).

»Sipplingen«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. Boch).

»Bodman«: Pfingst-Mo., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst (Pfr. Boch) in der kath. Kirche Peter & Paul

»Steißlingen«: Pfingst-Mo., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Schlosskapelle Langenstein«:

Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe (Prädikantin Foth).

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 18. bis 20. Mai 2013:

»Seelsorgeeinheit Mühligen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Mühligen«: Pfingst-So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: Pfingst-Mo., 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Mainwangen«: Pfingst-Mo., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Pfingst-So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Wahlwies«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bodman«: Pfingst-Montag, 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). Pfingst-So., 10 Uhr Fest-Gottesdienst (Pfr. Lienhard). Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu).

»Zizenhausen«: Pfingst-Mo., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).

»Hindelwangen«: Pfingst-So., 8.45 Uhr Fest-Gottesdienst (Pfr. Stier), Pfingst-Mo., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu).

Flammendes Doppelfeuer

Gesangverein Nenzingen und »laut-los!«

Orsingen-Nenzingen (sw).

Spätestens bei »Kalinka« taute auch der letzte Musikmuffel im Publikum auf. Rhythmische Klatschen, Wippen im Takt, Mitsummen der Melodie – das russische Volkslied riss die Zuhörer in der Rebberghalle in Nenzingen mit. Auch, weil es in russischer Sprache dargeboten wurde. Der Muttersprache von Dirigentin Lidia Gikal. Und außerdem, so die Meinung des Gesangsvereins 1857 Nenzingen, ist Musik sowieso eine Weltsprache, die jeder versteht. Und auch der Chor verstand es, wohlklingend zu unterhalten. Der breit gewählte Spannungsbogen des Repertoires sorgte für ein spannendes Hörerlebnis beim Jahreskonzert. Das war schwungvoll-schmissig – mit »Es war so schön mit dir« und dem »Entertainer-Rag«. Klassisch-klangvoll – mit »Unsere kleine Nachtmusik« und »Rondo alla turca« von Wolfgang Amadeus Mozart. Leicht-liebenswert – mit »Kann denn Liebe Sünde sein« und »Wochenend« voll guter Laune. Das war abwechslungsreich, apart, attraktiv. Mal nachdenklich, mal besinnlich, mal mitreißend. Aber immer unterhaltend. Eben Chormusik, wie sie sein sollte.



Chormusik vom Feinsten – der Gesangverein Nenzingen unter der Stabführung von Lidia Gikal bei seinem Jahreskonzert in der Rebberghalle.

Und plötzlich fegte ein schwarz-roter Wirbelsturm über die Bühne. Ein entfesselter Tornado. Ein knalliger Orkan. Der Jugendchor »laut-los« war eben nicht lautlos, sondern legte laut los. Die rot-schwarz gekleideten aus Rast-Bichtlingen zeigten sich unbekümmert, rotzfroh, herzerfrischend, charmant. Ruckzuck knallten sie den Zuhörern ihre Songs um die Ohren. »Hungriges Herz«.

»Adiemus«. »Vois sur ton chemin«. »Lean on me«. Zack-zack. Musik wurde Bewegung. Bewegung Musik. Bei »Marry You« schmachteten die Damen des Chors die beiden männlichen Mitglieder an. Herzerweichend griffen sie so die Motive des Bühnenbilds auf – eine riesengroße Rose mit unzähligen Herzen. Nach dem schwarz-roten Feuerwerk des Jugendchors zünde-

ten die in schicken Schwarz gekleideten Mitglieder des Gesangsvereins Nenzingen neue, andere Begeisterungsflammen. Auch durch ein kurzes Udo-Jürgens-Medley mit »Ich war noch niemals in New York« und »Heute beginnt der Rest deines Lebens«. Und am Schluss loderte ein zündendes Doppelfeuer auf: »laut-los« und Gesangverein boten gemeinsam »For Music« von Lorenz Maierhofer dar.

VEREINE!

AACH DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Aach am Fr., 17.5., 20 Uhr, ins Gasthaus »Rössle« in Honstetten ein. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Bestätigung der Delegierten des OV Aach für die Kreisversammlung in Radolf-

zell, Aufnahme neuer Mitglieder und Bekanntgabe des Haushaltsplanes 2013 vor.

ORSINGEN

MOTORRADFREUNDE

Eine Ausfahrt unternehmen die Motorradfreunde Orsingen von Fr., 17.5., - Pfingstmontag, 20.5.

Hilfe für die Helfer

Schüler setzen sich für Verein ein

Eigeltingen (swb). Helfen Sie beim Helfen! Die Klasse 7c der Werkrealschule Eigeltingen möchte helfen: Im Rahmen eines Sozialprojekts rufen die Schülerinnen und Schüler eine Spendenaktion für den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen ins Leben. Deswegen wollen sie beim Hafenfest in Ludwigshafen am Wochenende vom 29. und 30. Juni mit einem Stand beim Nachtflohmärkt vertreten sein und dort verschiedene Waren verkaufen. Daher bitten sie um Spenden. Gesucht werden Flohmarktarti-

kel wie Spielsachen, Bücher, Dekorationen oder andere Waren. Die Sachen werden selbstverständlich bei den Spendern abgeholt. Denn die Schüler sind der einhelligen Meinung: »Helfen Sie uns helfen. Denn helfen ist cool!«

Wer etwas geben und die Schüler der Werkrealschule Eigeltingen bei der Bestückung ihres Flohmarktstandes unterstützen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07771/63 92 35 oder der Rufnummer 0176/31 67 95 60 melden.



Das Markgräfler Land war das Ziel eines Ausflugs des VdK-Ortsverbands Stockach.

Mit Natur auf Tour

Ein Ausflug in das Markgräflerland

Stockach (swb). Ins Markgräflerland führte ein Ausflug, den die VdK-Ortsgruppe Stockach zusammen mit Mitgliedern und Gästen aus Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Wahlwies und Eigeltingen unternahm. Der voll besetzte Bus startete seine Frühlingstour in Richtung Titi-see. Weiter ging es über den Feldberg, vorbei am Todtnauer Wasserfall und über Freiburg nach Staufen zu einem Kurzaufenthalt. Zuvor gab es einen kurzen Stopp für die Kaffeepause mit Butterbrezel und Zopfbrötchen. Die Fahrt ging weiter – vorbei an blühenden Kirschbäumen, bunten Tulpenfeldern und Löwenzahnwiesen nach Mühlheim-Hügelheim in den Markgräfler Kräuterhof zum Mittagessen. Auf der Fahrt dahin konnten Spargelstecher auf den Feldern bei ihrer Arbeit beobachtet werden. Dem Kräuterhof

ist ein großes Kräuter-Geschenkartland angeschlossen, das zum Kauf exotischer Teesorten, Gewürze, Kerzen, Naturkosmetika und Wohnaccessoires einlädt. Der Aufenthalt dort war ein besonderes Dufterlebnis. Nächstes Ziel war nach einer Fahrt durch das Wiesental Görwihl, wo in einer Metzgerei im Rahmen einer Führung die Schinken- und Speckproduktion erklärt wurde. Das angenehme und trockene Frühlingswetter hielt sich glücklicherweise bis zur Abfahrt. Im Regen ging die Rückfahrt über Waldshut, Tiengen und Engen nach Stockach. Der Vorsitzende Karl-Heinz Mathie bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und seiner Ehefrau für die Mithilfe bei der Organisation des gelungenen Ausflugs und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Heimkommen.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	112
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	0800/1110111 0800/1110222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511
Tierrettung:	0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... Rohrwurm
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

DLRG – Notruf
(Wassernotfall):

Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR
EIGELTINGEN, HEUDORF, RORGENWIES, HOMBERG, HONSTETTEN, MÜNCHHÖF, REUTE, ECKARTSBRUNN,
ORSINGEN-NENZINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
EIGELTINGEN
0,50 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
2.793 Exemplare
Preisbeispiel:
25,00€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Ein letztes Mal zu »CompuRama«

Radolfzell (swb). Die letzte Führung zur »CompuRama«-Ausstellung »Wie die Computer unseren Alltag verändert haben« findet am Don-

nerstag, 16. Mai, im Stadtmuseum in Radolfzell statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro zusätzlich des Museumseintrittes.

Für mehr Zivilcourage

Radolfzell (swb). Der Präventionsrat Radolfzell widmet das Jahr 2013 der Zivilcourage. Mit einer Veranstaltungsreihe sollen möglichst viele Menschen aller Altersgruppen angesprochen und für das Thema sensibilisiert werden. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt übernommen. Das richtige Verhalten in schwierigen Situationen, praktische Tipps für den Umgang mit Konflikten – ohne sich selbst zu gefährden. Dieser Wunsch der Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger kristallisierte sich ganz klar aus der Umfrage heraus, die der Präventionsrat im letzten Sommer durchgeführt hat (detaillierte Ergebnisse unter www.praeventionsrat-radolfzell.de), wie der Vorsitzende Dr. Kurt-Christian Tennstädt erläutert.

Unter der Leitung von Susann Göhler-Krekosch wurde ein Veranstaltungsprogramm organisiert, das möglichst viele Menschen erreichen soll. Mit Workshops, Filmvorstellungen, verstecktem Theater und vielen Gelegenheiten zur Diskussion sind Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich mit allen Aspekten zum Thema auseinanderzusetzen. Ausdrücklich sind auch Schulen und Vereine angesprochen, sich mit eigenen Ideen und Projekten zu beteiligen. Der Auftakt findet am Freitag, 17. Mai, ab 17 Uhr mit einem Workshop zum Thema »Zivilcourage« mit Antigewalttrainer Murat Sandikci im Polizeirevier Radolfzell statt. Weitere Veranstaltungen sind am Freitag, 7. Juni, um 17.30 Uhr mit einem Filmabend im Universum-Kino, und am Donnerstag, 20. Juni, um 20.30 Uhr mit einer Infoveranstaltung für Multiplikatoren an Schulen an der Grund- und Hauptschule Böhringen geplant. Eine aktuelle Übersicht steht auf den Seiten des Präventionsrats unter www.praeventionsrat-radolfzell.de.

TV blickte auf erfolgreiches Jahr zurück

Kooperation mit der RG Seemalrhein geplant

Radolfzell (swb). Im Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden des TV Radolfzell, Axel Tabertshofer, wurde deutlich, dass im vergangenen Jahr neben vielfältigen sportlichen Aktivitäten zahlreiche gesellige Veranstaltungen stattfanden. Das Fest zum zehnjährigen Bestehen des Turnerheims, das Jonglage-Festival mit 250 Teilnehmern und die Aktivitäten des TV zur Fasnet waren wichtige Ereignisse, die das Vereinsleben bereicherten. Fabian Dieterle, Abteilungsleiter Turnen, berichtete, dass sich fast 900 Mitglieder in 35 verschiedenen Gruppen engagieren. Er dankte den 34 Übungsleitern und Helfern für ihr Engagement. Erfreulich ist, dass für Eltern-Kind-Turnen und

Vorschulgruppe neue Übungsleiter gewonnen werden konnten und jetzt die Kinder problemlos in die nächste (Alters-) Gruppe wechseln können.

Ein sportlich erfolgreiches Jahr hatte die Leichtathletikgruppe. Fünf Wettkämpfe wurden 2012 von TV Radolfzell mit Unterstützung des TSV Stahringen ausgerichtet. Leichtathletik-Abteilungsleiter, Laszlo Rusvai, bedankte sich bei allen, die in den Wettkämpfen Unterstützung geleistet haben und würdigte die herausragenden Leistungen von Felix Mohr, Hansruedi Stäheli und der Herrenmannschaft M60, die alle bei den Deutschen Meisterschaften brillierten.

Bei den Volleyballern sind Herren 1 ungeschlagener Landesli-

gameister geblieben und freuen sich über ihren Aufstieg in die Verbandsliga. Herren 2 können ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie sind Aufsteiger in die Bezirksliga. Auch Damen 1 sind erfolgreich und 3. der Bezirksliga. Abteilungsleiter Axel Tabertshofer freut sich darauf, im September zum 40. Mal ein Erwachsenenturnier ausrichten zu können. Die Basketballer konzentrieren sich besonders auf die Förderung der Jugend. Es gibt eine U16 männlich, für die kommende Saison ist eine Mannschaft U18 geplant. Abteilungsleiter Michael Jung ist froh über die Zugänge und dankte den Trainern.

Neben den Berichten aus den Abteilungen standen Neuwah-

len an. Der zweite Vorsitzende Michael Horber wurde einstimmig wiedergewählt. Andreas Krämer wurde mit Applaus als Kassierer verabschiedet und der Vorsitzende dankte ihm für seine hervorragende Arbeit. Zum neuen Kassierer wurde Reinhard Metzler gewählt. Insgesamt konnten 27 Mitglieder für 25, 40, 50 und Manfred Biller und Hans-Werner Bingger sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Axel Tabertshofer berichtete zum Abschluss über eine geplante Kooperation des TV mit der RG Seemalrhein. Der Ruderverein bekommt ein Wikingerboot für 15 Personen in seine Obhut. Dieses Boot wird ab Frühjahr 2014 am Turnerheim seinen Liegeplatz finden.

Ausstellung »Klein aber fein«

Öhningen (swb). Ab Pfingstsonntag, 19. Mai, startet die Ausstellung »Klein aber fein« in Öhningen-Wangen. Dann präsentiert die Künstlerin Mechthild Kestel (laKestel) aus Wangen ihre Collagen im Friseurlädle Wangen, Seeweg 9.

Die Besichtigungszeiten sind: Pfingstsonntag, 19. Mai, und Pfingstmontag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr, Ab dem 21. Mai bis Ende Juni 2013 können die Werke während der Öffnungszeiten des Friseursalons besichtigt werden.

Die Kraft der Kräuter

Radolfzell (swb). Schon seit Jahren weiß der Mensch die Kraft der Kräuter zu nutzen und zu schätzen. Ob zur Heilung von »Wehwehchen« oder zum Würzen von Gerichten, noch heute findet man Kräuter in nahezu jedem Haushalt. Welche Kräuter sollen zum Würzen von Fisch oder gegen Kopf- und Magenschmerzen verwendet werden? Beim neunten Genuss- und Kräutemarkt am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 14 Uhr, der dieses Jahr auf den Untertorplatz verlegt wurde, erwarten Interessierte Antworten auf diese Fragen. Vertreten sind auch dieses Jahr wieder die Kräuter-Spezialisten Syringa aus Hilzingen. Liköre gibt es zum Beispiel von Sannes Kräuter-Küche und Ralf Wiedemann. Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke verführt mit Delikatessen aus Wildkräutern und die Kräuterdrogerie von Kenne aus Singen versorgt mit Kräutertee. Ein Genusserebnis bietet Gemüse und bunte Vielfalt Duventäster-Maier aus Moos. Und Gigi's Baumkuchen bietet ungarische Baumkuchen und Getränke an. Für den großen Hunger bietet die Ziegenmetzgerei Wilhelm Rist Ziegengyros oder Ziegenbratwurst an.



... so frisch

Kalbsrückensteaks
mager und zart
100 g



3,29

... Obst & Gemüse

Spargel
aus Deutschland, Klasse I



zum aktuellen Tagespreis

Spargel Schinken
mit grünem Spargel
100 g



2,09

Speisefrühschokolade

Galatiner Siglinde
Klasse I
aus Italien
1 kg



1,49

... Getränke

Meersburger Spargel Cuveé
1 l = € 7,33
0,75-l-Flasche



5,49

Ziegengouda
Schnittkäse, mind. 48% Fett i.Tr.
100 g



1,89

Steinbeißerfilet
oder Steinbeißerfiletspieße
100 g



2,29

Ruppaner Bio Schimmele

1 l = € 1,64
je Kiste mit 24x0,33-l-Flaschen
zzgl. 3,42 Pfand



12,99



... so günstig

Omira Schlagsahne
30% Fettgehalt
100 g = € 0,33
200-g-Becher



-,65

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen

tiefgefroren
100 g = € 0,50
200-g-Packung



-,99

Langnese Cremissimo

verschiedene Sorten
tiefgefroren
1 l = € 2,47
900-ml-Becher
je



2,22

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. Mai 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Ein Warnschuss für Jugendliche

AWO-Jugendhilfe feiert 25. Jubiläum in Radolfzell

Radolfzell (gü). »Amadejus« – der Name der ambulanten Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem Jugendgerichtsgesetz ist klangvoll, doch was hinter dem Projekt der AWO steckt, das wissen nur die Wenigsten. Denn bei »Amadejus« wird vor allem eines versucht: Straffälligen Jugendlichen soll geholfen werden, wieder zurück in die Spur zu finden. Im Rahmen des 25. Jubiläums der Jugendhilfe gewährte das Team um Leiterin Silvia Scheuer und Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Konstanz, der Presse am Freitag einen kurzen Einblick hinter die Kulissen.

Rund 3.500 Jugendliche wurden in der zurückliegenden Zeit durch die Pädagogen des Projektes betreut. »Vor allem Drogendelikte, Verkehrserziehungsverstöße und Schuldnerberatungen sind bei uns ein großes Thema«, erklärt Zedler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Die Jugendlichen, die die Hilfe der Experten um Scheuer aufsuchen, sind bereits wegen vergleichbarer Straftaten verurteilt«, ergänzt Scheuer. In gezielten Kursen zu den Themengebieten »Verkehrserziehung«, »soziales Training« oder einem »Täter-Opfer-



Hinter der AWO-Jugendhilfe in Radolfzell stecken viele hilfreiche Hände: Leiterin Silvia Scheuer und Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Konstanz, freuen sich stellvertretend über das 25. Jubiläum der Einrichtung.

swb-Bild: gü

Ausgleich« soll die Sozialkompetenz der Jugendlichen gefördert werden. »Es ist wichtig hierbei die Stärken aber auch die eigenen Schwächen zu erkennen«, verrät Zedler. Voreingenommen, im Hinblick auf die straffällige Vita der Jugendlichen, ist in der Jugendhilfe keiner, im Gegenteil: Zedler ist sich sicher, dass eine »Straftat auch eine Chance sein kann«. Vorausgesetzt natürlich, dass die Jugendlichen ihr bisheriges Leben überdenken. »Wenn Jugendliche einmal im Knast waren, ist die Chance, wieder straffällig zu werden,

hoch«, so Zedler. Eine ganz andere Sprache versprechen die Zahlen der Jugendhilfe. Hier werden nur wenige Jugendliche wieder rückfällig. »Das Angebot richtet sich an das Bewusstsein der Jugendlichen, die zu uns kommen. Die Rückfallquote ist eher gering«, sagt der AWO-Geschäftsführer. Die Stadt Radolfzell nimmt in Sachen Jugendhilfe seit Jahren eine Vorreiterrolle ein. Denn der Standort in Radolfzell ist der einzige im Landkreis Konstanz. Gesetzlich wurden die Jugendhilfen erst 1990 eingeführt.

Fünf Oktaven mehr

Neues Marimbaphon für Musikschule Radolfzell

Radolfzell (gü). Strahlende Gesichter bei der Musikschule in Radolfzell: Im Rahmen einer kleinenFeierstunde konnte der Förderkreis den Musikern um den neuen Musikschulleiter, Hans Heinrich Hartmann, den langersehten Wunsch eines eigenen Marimbaphons erfüllen. Das fast 100 Kilo und rund 2,6 Meter lange Instrument, das zur Familie der Schlaginstrumente zählt, kostete den Förderkreis stolze 12.000 Euro. Weitere 1.000 Euro kamen aus der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung hinzu. Wie dringend das Marimbaphon in den Räumlichkeiten der Musikschule benötigt wurde, verdeutlichte Jung-Musiker Yannik Fröhlich: »Bisher mussten wir uns mit einer deutlich kleineren Variante behelfen. Doch durch den geringeren Tonumfang konnten beispielsweise klassische Stücke nicht gespielt werden.« Musikalisch stießen die Musiker demnach an ihre Grenzen. Doch dem wurde Abhilfe geschafft: Das neue Instrument der Marke »Yamaha« hat nun einen Ton-



Weihen das neue Marimbaphon der Musikschule Radolfzell gleich einmal ein: Gabriel Deufel, zweiter Vorsitzender des Förderkreises, Yannik Fröhlich, Dominik Morgenstern, Magnus Haverkamp, erster Vorsitzender des Förderkreises, Bürgermeisterin Monika Laule und Musikschulleiter Hans Heinrich Hartmann.

swb-Bild: gü

umfang von fünf Oktaven. »Neue Literatur benötigt fünf Oktaven«, erklärt Musikschüler Yannik Fröhlich. Ins gleiche Horn stieß Musikschulleiter Hartmann, der sich durch das neue Marimbaphon eine noch »hochwertigere musikalische Ausbildung an der Musikschule Radolfzell« verspricht. Auch Bürgermeisterin Monika Laule zeigte sich von der Spendenbereitschaft des Fördervereins begeistert: »Es ist eine wichtige

Unterstützung und ein Zugewinn für die Musikschule und die Schüler.« Einen Vorgeschmack, was in Zukunft auch in der Musikschule Radolfzell möglich ist, zeigen Dominik Morgenstern und Jannik Fröhlich beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« an Pfingsten in Erlangen. Spätestens dort wird der Musikernachwuchs das Üben auf dem neuen Marimbaphon zu gute kommen.

Pokalfinale steigt in Tiengen

Radolfzell (swb). Termin und Spielort für das SBFV-Pokalfinale zwischen dem Landesligatabellenführer FC Radolfzell und dem Oberligisten Bahlinger

SC stehen fest: Am Mittwoch, 29. Mai treffen die beiden Finalisten im Leinfeldstadion in Tiengen aufeinander. Anpfiff in Tiengen ist um 18 Uhr.

Ordnungsamt muss bis 2017 umziehen

Radolfzell (gü). Erst die Stadtbibliothek, jetzt die Männer und Frauen vom Ordnungsamt: Wieder muss eine städtische Abteilung in eine Containerlösung umziehen. Darauf einigen sich die Mitglieder des Radolfzeller Gemeinderates in ihrer jüngsten Sitzung am Dienstag. Der

Ordnungsamt wird sein neues Refugium hinter dem Bauamt aufschlagen. Die Zwischenlösung ist nachzeitigem Stand der Dinge bis 2017 geplant.

Siegfried Lehmann (FGL) und Christof Stadler (CDU) sind diese Zahlen ein Dorn im Auge. »Die Erneuerung der IT ist kein Problem, aber die Containerlösung ist mit rund 375.000 Euro



Grund: Das Ordnungsamt muss ab dem Sommer ausgelagert werden, um zusätzlichen Platz während der Umbau- und Sanierungsarbeiten am Rathaus zu schaffen, wie Bürgermeisterin Monika Laule am Dienstag im Ratssaal erklärte. Nötig geworden war diese Maßnahme durch die anstehende Erneuerung der IT und entsprechender Brandschutzmaßnahmen. Auch der zukünftige Standort für die provisorischen Container stehen bereits fest: Das

Willkommen zum Fußreflexzonentag

Lassen Sie sich VERWÖHNEN!
mit
Finn Comfort®
Made in Germany

Eine anerkannte Reflexzonen-Therapeutin berät Sie und führt Fußmassagen **KOSTENLOS** durch

Mittwoch 22. Mai 10.00 -18.00
Termine: 07732 3390

HAFNER SCHUHE

SEESTR. RADOLFZELL

Dann soll das Ordnungsamt zurück an seine alte Wirkungsstätte ins Rathaus kehren. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Arbeiten am Rathaus und der Ausquartierung des Ordnungsamtes in die Containerlösung auf 559.000 Euro. Und genau hier drückt der Schuh: Denn einigen Gemeinderäten sind diese Kosten entschieden zu hoch. Allen voran

ein gewaltiger Batzen«, sagte Stadler. Bürgermeisterin Laule versicherte, dass bereits alle Möglichkeiten geprüft wurden und sich die Containerlösung als am besten geeignet erwiesen hätte. Dass sahen auch die übrigen Ratsmitglieder so und stimmten dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit zu.

Radweg bleibt Dauerrenner

Öhningen (pud). Der seit über 25 Jahren gewünschte Radweg von Öhningen nach Wangen wird auf keinen Fall vor 2015 realisiert werden. Das sagte Winfried Höppner vom Regierungspräsidium Freiburg (RP) in der jüngsten Gemeinderatsitzung in Öhningen. Er begründete dies mit den vorgeschriebenen Verfahrensschritten. So ende die Einwendungsfrist für die bereits zweite Offenlage des Planfeststellungsverfahrens. Danach erfolge die Auswertung. Erst wenn das komplette Verfahren abgeschlossen sei, könne über den Erwerb von noch benötigten Grundstücken verhandelt werden. Dabei handele es sich laut Bürgermeister Andreas Schmid um »wenige Quadratmeter Land«. »Langsam sind wir des Wartens müde«, sagte er zum Ablauf dieser »Never-Ending-Story«. Er kündigte an, das Thema in der Sitzung am 25. Juni zu behandeln. »Wenn die Offenlage nichts gebracht hat, werden wir die Abgeordneten ansprechen und den Landesminister anschreiben«, erklärte er. »Geld sollte da sein, weil der Bau von Radwegen ein großes Anliegen der Landesregierung ist«, so Schmid weiter. Zuvor hatten die Gemeinderäte Bruno Böhner und Kurt Fürst angezweifelt, dass das RP eine »Dringlichkeit« sehe. Ratskollegin Andrea Dix appellierte an die Grundstücksbesitzer, den Radweg nicht zu verhindern.

Forum der Wirtschaft

Unternehmerforum am 16. Mai

Radolfzell (swb). Die Volkshochschule Radolfzell lädt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung, der Barmer GEK und der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung Radolfzeller Unternehmen am Donnerstag, 16. Mai, von 14 bis 18 Uhr zu einer Tischmesse und einem Workshop zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement in das Milchwerk Radolfzell ein. Arbeitgebern und Personalverantwortlichen bietet sich an diesem Tag reichlich Gelegenheit, sich mit der innerbetrieblichen Gesundheitsförderung intensiv zu befassen, sich auszutauschen, neue Anregungen kennen zu lernen und als Aussteller eigene Konzepte vorzustellen. Immer mehr Firmen erkennen die Wichtigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung und regen mit vielfältigen Präventionskonzepten, Sport- und Seminarangeboten die Mitarbeiter an, im Kreis der Kollegen etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun. Ebenso spielt das Arbeitsumfeld wie auch die Ausstattung des Arbeitsplatzes eine wesentliche Rolle für das Wohlbefinden. Mit dem »ProSalut0 – Gesundheit am Arbeitsplatz« wurde vom Landesverband der Volkshochschulen ein Konzept entwickelt, das einen unkomplizierten Zugang in die komplexe Thematik erlaubt und eine individuelle Analyse verspricht.



Am 16. Mai steht das Milchwerk im Zeichen der Gesundheit – es laden ein: der Leiter der Volkshochschule Uwe Donath, Bürgermeisterin Monika Laule, die stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur Lucia Bruttel, Lorenzo Patone von der Barmer GEK und Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder.

Der Leiter der Volkshochschule Radolfzell Uwe Donath hat dies gerne aufgegriffen und steht nun als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. So kann man mit ihm eine Erstberatung vereinbaren, in der Ist- und Soll-Zustand genau analysiert werden. Zielgruppe sind auf Besucherseite klar Unternehmer, Personalverantwortliche und mit der Betriebsgesundheit beauftragte Entscheider.

Musikalisches an Pfingsten

Hegne (swb). Zu einem Pfingstkonzert in der Klosterkirche Hegne wird auf Montag, 20. Mai, um 19 Uhr eingeladen. Katharina Mitsch (Flöte) und Mihovila Tenžera (Orgel) werden die Besucher verzaubern.

FC Böhringen versammelt sich

Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Juni

Böhringen (swb). Am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr findet im Clubheim des FC Böhringen die diesjährige Jahreshauptver-

sammlung statt. Als Tagesord-

nungspunkte sind die Berichte der diversen Abteilungen, Eh-

rungen und Neuwahlen vorge-

sehen. Im Vorfeld um 18 Uhr findet die Mitgliederversamm-

lung des Fördervereins des FC Böhringen statt.

MV Stahringen beim

Promenadenkonzert

Radolfzell (swb). Das nächste Promenadenkonzert findet am Mittwoch, 15. Mai, statt. Dann

wird der Musikverein Stahrin-

gen sein Können zeigen. Be-

ginn ist um 20 Uhr. Alle Kon-

zerttermine gibt es unter [www.](http://www.radolfzell.de/promenadenkonzerte)

[radolfzell.de/promenadenkon-](http://www.radolfzell.de/promenadenkonzerte)

[zerte](http://www.radolfzell.de/promenadenkonzerte).



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 11.02. Adrian Heß, Sarah Christin Heß, Stockach, Meßkircher Str. 146
- 21.03. Maik Lang, Iris Kerstin Lang geb. Mühlbach und Andreas Lang, Moos, Bohlinger Str. 28
- 22.03. Felicitas Riede Martinez, Alicia Martinez Ruiz und Marco Uwe Riede, Radolfzell, Neuer Wall 3
- 23.03. Mila Anabel Schirnhofer, Nata-scha Schirnhofer geb. Haber-bosch und Sammy Gerhard Schirnhofer, Allensbach, Höhrenbergstr. 30
- 26.03. Tristan Robert Kosche, Katharina Barbara Kosche geb. Schreck und Robert Ralph Kosche, Radolfzell, Bordwaldstr. 5
- 27.03. Leo Braun, Silke Helena Braun geb. Haug und Dieter Thomas Braun, Steinrennen-str. 6
- 27.03. Lena Malia Hockenmaier, Ann-Kristin Hockenmaier geb. Tjarks und Thomas Hocken-maier, Radolfzell, Boelckestr. 4
- 27.03. Rafael Lennard Caldart, Nicole Nadine Caldart geb. Schellinger und Michael Artur Martin Caldart, Singen, Pap-pelstr. 5
- 28.03. Johanna Marie Letzner, Anna Katharina Riedmüller und Christoph Martin Letzner, Al-lensbach, Hochstr. 12
- 29.03. Franziska Nadine Gisy, Nadine Renate Gisy geb. Nohl und Christian Georges Gisy, Radolfzell, Ostlandstr. 3
- 30.03. Sophie Klingbeil, Jeanette Alexandra Klingbeil geb. Köll und Stefan Michael Kling-beil, Konstanz, Feurstein-str. 15
- 03.04. Thilo Rehn, Evelyn Rehn geb. Reif und Marco Rehn, Steißlin-gen, Franz-Xaver-Oexle-Str. 21
- 04.04. Rhys Joseph Roberts, Joanne Carrie Roberts und Tobias Da-vid Guse, Konstanz, Mosbrug-gerstr. 17
- 04.04. Helena Sophie Lotz, Anja Ma-ria Joos und Matthias Lotz, Konstanz Schneckenburg-str. 3A
- 05.04. Clara Anna Christ, Linda Christ geb. Gretsche und Richard Vik-tor Philipp Christ, Radolfzell, Steinstr. 18
- 05.04. Lara Sophia Hernando Rioja, Melanie Hernando Rioja geb. Opitz und Mariano Hern-ando Rioja, Radolfzell, Poppe-lestr. 5
- 06.04. Jonas Heller, Christiane Petra Heller geb. Grunert und Lud-wig Josef Werner Heller, Sin-gen, Hohenkrähenstr. 21

- 07.04. Linda Viglo, Agata Rinaldo und Koffi Viglo, Singen, Frieden-str. 8
- 08.04. Jona Felix Haaser, Sonja Betti-na Haaser geb. Drews und Steffen Haaser, Radolfzell, Blumenweg 2/2
- 08.04. Embry Colin Grantner, Nadja Elisabeth Grantner, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 17
- 09.04. Maximilian Jurke, Peggy Jurke geb. Müller und Thomas Jurke, Konstanz, Kennerweg 7
- 09.04. Vinzent Jonathan Maier, Ingrid Maier-Rombach geb. Rom-bach und Oliver Maier, Steiße-lingen, Lange Str. 6
- 10.04. Lukas Stegmann, Sandra Stegmann geb. Kudermann und Martin Alexander Steg-mann, Konstanz, Obere Bündt 22
- 10.04. Sonja Dorothea Schlachter, Nora Katharina Schlachter geb. Haupt und Roland Hart-mut Schlachter, Moos, Dorfstr. 36
- 14.04. Amalia Therese Auer, Sandra Yvonne Auer geb. Neusetzer und Clemens Auer, Rielas-in-gen-Worblingen, Am alten Sportplatz 20

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER



LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT
HEGGE**

☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066



**SPRINKART
IMMOBILIEN**

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorge-

merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immo-

bie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

- 17.04. Mia Sophie Labella, Patrizia Labella geb. Cirella und Domi-nic Labella, Radolfzell, Kon-stanzer Str. 14/1
- 17.04. Noé Mizio Winkler, Raffaella Tripodi-Winkler geb. Tripodi und Toni Andreas Winkler, Radolfzell, Haselbrunnstr. 19
- 17.04. Keanu Lennox Vergara, Silke Petra Vergara geb. Ober-gfell und Harald Reidar Vergara, Konstanz, Schulthaißstr. 2c
- 19.04. Alexa Saskia Werlein, Saskia Helga Werlein, geb. Schwarz und Thomas Albert Werlein, Radolfzell, Bodanrückstr. 6
- 19.04. Rico Aaron Scholz, Nadin Scholz und Daniel Tobias Scholz geb. Reiter, Engen, Burgstr. 2
- 19.04. Nehemia Franke, Tabea Franke geb. Buchsteiner und Marko Franke, Radolfzell, Höhenweg 35
- 20.04. Laila Sofie Huber, Anita Huber und Achim Stefan Kuppel, Steißlingen, Lange Str. 31

- 21.04. Antonia Lotte Paulina Wieser, Sabine Heinke Ewald-Wieser geb. Ewald und Hubert Wieser, Radolfzell, Hom-burg 15
- 21.04. Mino Luca Ruf, Vanessa Ruf geb. Waidmann und Daniel Ruf, Öhningen, Hauptstr. 11
- 24.04. Giulia Fabbri, Doris Irmgard Fabbri geb. Hitzfelder und Fe-derico Fabbri, Radolfzell, Frie-drichstr. 26
- 26.04. Mika Jonathan Heins, Tanja Eva Heins geb. Daam und Ralf Heins, Radolfzell, Mezger-waidring 135
- 26.04. Sofija Petrovic, Sladana Petro-vic geb. Knezevic und Dejan Petrovic, Singen, Waldstr. 2
- 27.04. Lisa Härle, Bianca Härle geb. Schmidt und Nicolas Härle, Orsingen-Nenzingen, Steinacker 20

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im April 13 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 13.04. Julia Susanne Gruschka und Benjamin Simon Wirth, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 70
- 13.04. Rebecca Höppner, Aach, Ried-weg 3a und Emanuel Sebasti-an Orawetz, Radolfzell, Am Graben 2
- 13.04. Caroline Ramona Sparakowski und Marco Kitzmann, beide Rottenburg am Neckar, Baum-wiesenweg 17
- 26.04. Amela Rogg und Andreas Ist-ván Nemeth, beide Radolfzell, Ländlestr. 17/6
- 26.04. Andrea Richter und Paul Hel-ler, Windlach, Dorfstr. 20a, Schweiz
- 29.04. Petra Döbele, Öhningen, Kirchbergstr. 21 und Christoph Alexander Harrich, Gai-en-hofen, In der Reute 19

IN STOCKACH

- 25.04. Sandra Burmeister geb. Aberle und Peter Alexander Danner, beide Stockach, Härtleweg 4

**Fabrikverkauf
von Unterwäsche**

Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen,
Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.

Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €,
Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 €
bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT,
Dürbheimer Str. 38, 07424/2929, hermko.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de



Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de



**Bestattungsinstitut
Burri & Keller**

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbe-

stattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen



**BESTATTUNGEN
KOLLER e.K.**
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



Beim Standesamt Stockach wurden im April noch 2 weitere Ehe-

schließungen vorgenommen.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 05.03. Ioannis Michelidakis, Singen, Freiburger Str. 1B
- 31.03. Maria Schaub geb. Breitspre-cher, Allensbach, Kapellen-platz 5
- 02.04. Anita Karola Denzel geb. Rei-ze, Radolfzell, Unterdorfstr. 4
- 02.04. Franz Hagmüller, Radolfzell, Bonnisgasse 9
- 08.04. Elisabethe Lauber geb. Lauber, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 08.04. Edith Schwarz geb. Heugel, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 12.04. Ortrud Eisermann geb. Witschko, Radolfzell, Untertor-str. 26
- 12.04. Frieda Katharina Walz, Moos, Hörstr. 14
- 12.04. Hermann Josef Wittmer, Ra-dolfzell, Badener Str. 11
- 14.04. Elisabeth Rometsch, Radolf-zell, Lohmühlenstr. 10/A
- 17.04. Walter Engelman, Radolfzell, Am Graben 67/5
- 23.04. Gertrud Martha Bau geb. Auer, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 25.04. Rosa Weber geb. Muttach, Ra-dolfzell, Kasernenstr. 65

IN STOCKACH

- 28.03. Franz Schilling, Stockach, He-gaublick 13
- 29.03. Rudwald Herbert Günter Die-ball, Stockach, Zoznegger Str. 20B
- 31.03. Anna Herz geb. Martin, Orsin-gen-Nenzingen, Nenzinger Str. 19
- 01.04. Jürgen Jährling, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 27
- 06.04. Karl Theodor Maier, Stockach, Aachgrund 4
- 06.04. Berta Franziska King geb. Meßmer, Stockach, Bergstr. 8
- 08.04. Maria Schäfer geb. Philipp, Stockach, Claffenstr. 1
- 10.04. Margarete Hörr geb. Schädel, Stockach, Höhenstr. 59
- 18.04. Anton Robert Bühler, Stockach, Andreas-Sohn-Str. 1
- 18.04. Klara Restle, Stockach, Am Osterholz 8
- 19.04. Rosemarie Emilie Kornelia Enslin, Gaienhofen, Winkel-wiesen 16d
- 21.04. Hilda Gertrud Geiger geb. Geier, Stockach, Walter-Diehr-Str. 4
- 22.04. Maria Juliana Lehn geb. Jäger, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 25.04. Johanna Erika Sewe geb. Winkler, Singen, Oberzeller-hau 4
- 28.04. Bruno Gommeringer, Eigeltin-gen, Heudorfer Str. 4
- 29.04. Maria Theresia Hahn geb. Roth-mann, Stockach, Höhenstr. 2 und ein weiterer Sterbefall